

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marc Vallendar (AfD)**

vom 23. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2019)

zum Thema:

Gruppenvergewaltigungen in Berlin

und **Antwort** vom 07. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Aug. 2019)

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20336
vom 23. Juli 2019
über Gruppenvergewaltigungen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Auswertung basiert auf Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), einer „Ausgangsstatistik“. Die Fallerfassung erfolgt nicht bei Anzeigenerstattung, sondern erst bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Da es sich bei der PKS um eine „Jahresstatistik“ handelt, liegen die Daten für 2019 erst im Januar 2020 vor.

Nach Strafrechtänderungen im Zusammenhang mit Sexualdelikten und einem bundesweiten Abstimmungsprozess wurde die PKS bezüglich des angefragten Phänomens zum 1. Januar 2018 angepasst. Das hat zur Folge, dass die Daten von 2018 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar sind. Bis 2017 wurden Gruppentaten extra ausgewiesen, getrennt nach „überfallartig“ und „nicht überfallartig“. Eine Definition dieser beiden Begriffe gab es allerdings nicht.

Seit 2018 erfolgen Auswertungen zu allein- bzw. gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen (TV) anhand eines entsprechenden Fallmerkmals. Ob die Taten überfallartig begangen wurden oder nicht, spielt bei der Erfassung keine Rolle mehr.

- 1a. Wie viele sogenannte Gruppenvergewaltigungen (Tatbestände gem. §177 ff. StGB in Mittäterschaft) wurden in Berlin zur Anzeige gebracht? Bitte jährlich seit 2013 bis heute angeben.

Zu 1a.:

Jahr	Vergewaltigung durch Gruppen (Fälle)		Vergewaltigung, Tatverdächtige handelten nicht allein (Fälle)
	überfallartig	nicht überfallartig	
2013	28	41	
2014	28	54	
2015	31	41	

2016	31	38	
2017	31	45	
2018			81

Quelle: PKS Berlin

1b. Wie viele Tatverdächtige gab es? Bitte jährlich seit 2013 bis heute angeben.

Zu 1b.:

Jahr	Vergewaltigung durch Gruppen (TV)		Vergewaltigung, Tatverdächtige handelten nicht allein (TV)
	überfallartig	nicht überfallartig	
2013	16	46	
2014	6	49	
2015	15	36	
2016	13	31	
2017	13	39	
2018			60

Quelle: PKS Berlin

1c. Wie viele rechtskräftige Verurteilungen gab es? Bitte jährlich seit 2013 bis heute angeben.

Zu 1c.:

Hierzu liegen dem Senat keine statistischen Informationen vor.

2. Falls keine Statistik über das Merkmal Gruppenvergewaltigung geführt wird, warum nicht?

Zu 2.:

Eine Statistik über Gruppenvergewaltigungen wird nicht geführt, da die bundeseinheitliche Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Amtsanwaltschaften (StA-Statistik) dies nicht vorsieht und eine entsprechende Statistik für eigene dienstliche Zwecke nicht benötigt wird.

3. Wie ist die Altersstruktur der Tatverdächtigen? Wie hoch ist der Ausländeranteil der Tatverdächtigen?

Zu 3.:

Altersstruktur der Tatverdächtigen zu Vergewaltigungen durch Gruppen				
Altersgruppe	2013		2014	
	überfallartig	nicht überfallartig	überfallartig	nicht überfallartig
bis unter 14	0	2	0	1
14 bis unter 18	6	12	0	10
18 bis unter 21	2	9	3	8
21 bis unter 25	3	6	1	8
25 bis unter 30	0	8	0	11
30 bis unter 40	5	3	1	6
40 bis unter 50	0	4	0	5
50 bis unter 60	0	0	1	0
über 60	0	2	0	0

Quelle: PKS Berlin

Altersstruktur der Tatverdächtigen zu Vergewaltigungen durch Gruppen				
Altersgruppe	2015		2016	
	überfallartig	nicht überfallartig	überfallartig	nicht überfallartig
bis unter 14	1	0	0	1
14 bis unter 18	5	8	3	11
18 bis unter 21	2	7	2	4
21 bis unter 25	2	6	5	2
25 bis unter 30	2	2	1	5
30 bis unter 40	1	9	2	6
40 bis unter 50	2	4	0	1
50 bis unter 60	0	0	0	1
über 60	0	0	0	0

Quelle: PKS Berlin

Altersstruktur der Tatverdächtigen			
Altersgruppe	2017		2018
	Vergewaltigungen durch Gruppen		Vergewaltigung, Tatverdächtige handelten nicht allein
	überfallartig	nicht überfallartig	
bis unter 14	0	0	0
14 bis unter 18	0	4	9
18 bis unter 21	2	7	12
21 bis unter 25	2	6	6
25 bis unter 30	3	8	12
30 bis unter 40	3	7	11
40 bis unter 50	3	5	7
50 bis unter 60	0	0	3
über 60	0	2	0

Quelle: PKS Berlin

Nichtdeutsche Tatverdächtige			
Jahr	Vergewaltigung durch Gruppen		Vergewaltigung, Tatverdächtige handelten nicht allein
	überfallartig	nicht überfallartig	
2013	9	18	
2014	4	14	
2015	5	14	
2016	7	17	
2017	7	12	
2018			39

Quelle: PKS Berlin

4. Beobachtet die Berliner Polizei oder die Staatsanwaltschaft eine gesteigerte Zunahme in diesem Phänomenbereich der Kriminalität in den vergangenen Jahren? Was sind die möglichen Ursachen?

Zu 4.:

Die jährlichen Veränderungen der Fallzahlen zu diesem Phänomen liegen im Rahmen der statistischen Schwankungsbreite. Die niedrigsten Fallzahlen des

angefragten Zeitraumes wurden in den Jahren 2013 und 2016 registriert (jeweils 69 Fälle), die höchste im Jahr 2014 (82 Fälle).

Berlin, den 7. August 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport